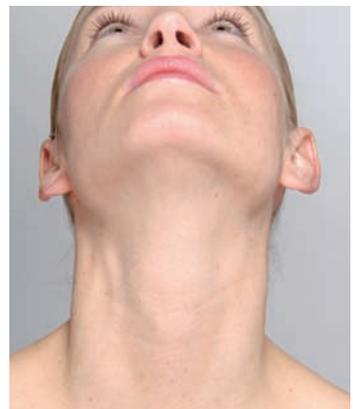




Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	4
1 Was ist Mesotherapie?	6
2 Welche Wirkstoffe kommen zum Einsatz?	7
3 Für welche Schönheitsprobleme kommt die Mesotherapie infrage?	10
4 Bin ich ein geeigneter Kandidat für diese Therapie?	10
5 Können die minimalinvasiven Behandlungen eine Operation ersetzen?	11
6 Wie wirkt Mesotherapie?	13
7 Wie lange hält die Wirkung an?	13
8 Welche Komplikationen und Nebenwirkungen können auftreten?	14
9 Wie viele Behandlungen sind nötig, um ein gutes Ergebnis zu erzielen?	17
10 Ist die Mesotherapie eine sichere Methode?	17
Behandlung	20
1 Das Aufklärungsgespräch	22
2 Wie läuft eine Mesotherapie-Sitzung ab?	22
3 Ist die Behandlung schmerzhaft?	23
4 Was Sie vor der Behandlung beachten müssen	25
5 Was Sie nach der Behandlung beachten müssen	25
6 Was kostet eine Mesotherapie-Behandlung?	26
7 Werden die Kosten von der Krankenkasse erstattet?	27
Anwendung	28
1 Was sind typische Merkmale für das Älterwerden	30
2 Mesotherapie zur Hautverjüngung	30
Mesolift und Mesoglow	35
Mesobotox	37



Meso-Hair.....	37
3 Mesotherapie zur Behandlung von Cellulite und Fettpolstern.....	41
Mesocellulite.....	43
Lipolyse (Fett-weg-Spritze).....	47
4 Mesotherapie bei einigen dermatologischen Indikationen.....	49
Behandlung von Bindegewebsrissen (Striae).....	50
Unterstützung bei Venen- und Bindegewebschwäche.....	51
Behandlung von Narben, Warzen und Pigmentstörungen.....	53

Praxisbeispiele 54

1 Mesolift.....	58
Kombinationsbehandlung: Mesolift und Hyaluronfiller (Korrektur tieferer Linien).....	59
Kombinationsbehandlung: Mesolift und Lipolyse.....	60
2 Meso-Hair.....	61
Männlicher Typ des Haarausfalls beim Mann.....	61
Männlicher Typ des Haarausfalls bei der Frau.....	62
3 Cellulite-Behandlung.....	63
4 Lipolyse-Behandlung.....	64

Anhang 68

Indikationsspektrum der Mesotherapie außerhalb der medizinischen Ästhetik.....	70
Bildnachweis.....	71
Literatur.....	71
Internetlinks.....	71
Quellen.....	70
Impressum.....	72
Glossar.....	73
Sachwortegister.....	75



1 Was ist Mesotherapie?

Längst lassen sich Gesundheit und Schönheit nicht mehr voneinander trennen – und so rücken auch Medizin, Pharmazie, Ernährung und Kosmetik immer dichter zusammen. Neuester Hype in diesem Bereich ist die Mesotherapie. Die griechische Vorsilbe »Meso« bezieht sich auf den mesodermalen Ursprung von Haut- und Bindegewebe in der embryonalen Entwicklung des Menschen. Mit pharmakologisch wirksamen Schönheitscocktails bietet sie bei zahlreichen Schönheitswünschen eine schnelle, lang anhaltende und vor allem bezahlbare Hilfe, die einen gesunden Lebensstil optimal ergänzt.

Mesotherapie: sanftes Anti-Aging

Ziel ist es, dem Alterungsprozess entgegenzuwirken – indem die Hautqualität verbessert, die Haare erhalten und das eine oder andere Fettpölsterchen bekämpft wird. Kurzum: Die Spuren der Jahre sollen unsichtbar werden, das Aussehen dem persönlich gefühlten, jüngeren Lebensalter entsprechen. So ist für uns heute im Privat- wie im Berufsleben eine attraktive Ausstrahlung wichtig, die aber nach Möglichkeit nicht *gemacht* wirken sollte. Viele wünschen sich daher unblutige Therapieverfahren, die schonend und risikolos sind und durch die sanfte, natürlich wirkende Ergebnisse erzielt werden.

Die ersten Anti-Aging-Behandlungen zur allgemeinen und gezielten Revitalisierung hat *Dr. Michel Pistor*, der Begründer der Mesotherapie, bereits vor 50 Jahren durchgeführt. Nach dem Motto:

Wenig – Selten – Am richtigen Ort

legte er mit seinen Mikroinjektionen in die Haut und das Bindegewebe die Grundlagen für die modernen minimalinvasiven ästhetischen Behandlungsverfahren. So verbindet die Mesotherapie die Heilwirkungen physikalischer Reize an Haut und Akupunkturpunk-

ten mit der pharmakologischen Kraft bewährter medizinisch-kosmetischer Wirkstoffe. Dieses einmalige Konzept hat sich inzwischen in vielen Ländern der Welt etabliert und durchgesetzt, speziell im Bereich der medizinischen Ästhetik.

Nur Ärzte – und in Deutschland zum Teil auch Heilpraktiker – dürfen die Mesotherapie anwenden, Injektionen sind für Kosmetikerinnen verboten, da bei der Therapie in den lokalen Stoffwechsel der



Die Inspektion des Gesichts von der Profilansicht gibt dem Therapeuten Hinweise über die optimale Behandlungsstrategie.

3 Für welche Schönheitsprobleme kommt die Mesotherapie infrage?

Die Hauptanwendungsgebiete in der Praxis sind die (groß-)flächige Hautverjüngung und Hautregeneration, die Behandlung des Haarausfalls sowie die Bekämpfung von Cellulite und lokalen Fettpolstern. Doch auch bei Venenschwäche, Wundheilungsstörungen und Narben hilft die Mesotherapie sehr gut. Die Mesotherapie kann ab einem Alter von 16 Jahren – z.B. im Fall von Bindegewebsrissen durch schnelles Wachstum oder Gewichtsveränderungen – angewendet werden, und sie zeitigt auch noch bei weit über 80-jährigen Patienten erstaunliche Ergebnisse – z.B. Öffnung und Glättung von Mund- und Augenpartie, Erhaltung der Haare, Bekämpfung von Altersflecken etc. Sowohl das Gesicht als auch der Körper können strukturell geformt und optimiert werden. Bisher nehmen deutlich mehr Frauen das Angebot wahr, etwas für sich tun, das über die üblichen Make-up- und Creme-Anwendungen hinausgeht. Doch zunehmend unterziehen sich auch Männer der Mesotherapie, die sich z.B. nicht mit dem ererbten vorzeitigen Haarausfall oder den so hartnäckigen Speckröllchen abfinden wollen.

4 Bin ich ein geeigneter Kandidat für diese Therapie?



Die minimalinvasiven Injektionstechniken der Mesotherapie erlauben es, Haut, Haare und Bindegewebe von innen heraus zu verbessern. So sind außer den üblichen Pflegemaßnahmen keine weiteren Selbstbehandlungen, weder mit Tabletten noch mit Cremes oder Tinkturen, nötig. Nur ein wenig Disziplin für die Aufbau- und Erhaltungsbehandlungen und etwas Geduld müssen aufgebracht werden. Aus prinzipiellen Sicherheitserwägungen werden Schwangere nicht ästhetisch behandelt, vor allem nicht am Bauch. Weitere Ausschlussgründe sind bekannte Unverträglichkeiten oder eine Allergie bzw. allergische Reaktionen auf einen verwendeten Wirkstoff, Neigung zu hypertrophen Narben, schwere Autoimmunprozesse, Herz-Kreislauf- oder Stoffwechsel-Störungen, akute virale oder bakterielle Infek-

Die Inspektion des Gesichts von frontal gibt dem Therapeuten Hinweise auf die optimale Behandlungsstrategie.



Abständen, um den Erfolg der Behandlung aufrechtzuerhalten. Das gilt insbesondere für die Hautverjüngung und die Behandlung des erblichen Haarausfalls. Wird die Behandlung dauerhaft abgebrochen, setzen der natürliche Alterungsprozess und der hormonelle Haarausfall langsam wieder ein. Jedoch bleibt meist langfristig ein gebesserter Zustand erhalten. Bei anderen Formen des Haarausfalls und der Cellulitetherapie sind die erreichten Ergebnisse dauerhaft, so lange z.B. keine wesentliche Gewichtszunahme erfolgt.

8 Welche Komplikationen und Nebenwirkungen können auftreten?

Wenn Sie unter Spritzenangst leiden oder keine kleinen Piekser tolerieren können, kommt die Mesotherapie eher nicht infrage. Es gilt das amerikanische Motto: No pain – No gain.

Die Schmerzwahrnehmung ist allerdings individuell sehr unterschiedlich, und auf Wunsch kann Ihr Therapeut eine Betäubungscreme in den Bereichen höherer Empfindlichkeit auftragen. Dann müssen Sie jedoch mit mindestens 15 Minuten Einwirkzeit rechnen.

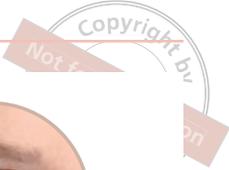


Nebenwirkungen können einerseits durch die verwendeten Wirkstoffe, andererseits durch die Injektionstechnik hervorgerufen werden. Generell gilt bei der lokalen niedrigdosierten und oberflächlichen Anwendung, dass keine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus zu erwarten sind. Je größer die Wirkstoffmenge, je potenter der Wirkstoff und je tiefer die Injektion, desto eher kann es zu lokalen und systemischen Nebenwirkungen kommen, z.B. bei der Lipolyse (Fett-weg-Spritze).

Möglichen Nebenwirkungen vorbeugen

Mit allergischen Reaktionen ist in den seltensten Fällen zu rechnen. Eine typische reaktive Hautrötung, von der Behandlung hervorgerufen, sollte jedenfalls nicht damit verwechselt werden.

Der individuelle Hautzustand genießt oberste Priorität.



1 Haaransatz:
Meso-Hair



4 Augenregion:
Mesolift
Mesobotox
Lipolyse (»fat-pad«)



2 Mundfalten:
Mesolift
Mesobotox
HA-Füller (Kontur)



5 Nasolabialfalten:
HA-Füller
Mesolift
Lipolyse



3 Kinn:
Mesolift
Lipolyse



6 Hals:
Mesolift
Mesobotox
(Lipolyse)



Übersicht: Behandlungsareale Gesicht und mögliche Therapiekombinationen

Die wiederholt durchgeführten medizinischen Studien zeigen in über 80% der Behandlungen:

- Eine Verringerung des Haarausfalls ab der dritten Behandlung
- Nachwachsendes, gesünderes und volleres Haar nach zwei bis drei Monaten

Die Dokumentation erfolgt mittels Fotoaufnahmen und Trichogramm (Trichoscan). Meso-Hair ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Sogar bei gering ausgeprägten Formen des kreisrunden Haarausfalls können Erfolge erzielt werden. Auch in diesem Anwendungsbereich wirkt die Mesotherapie nachhaltig, gezielt und nebenwirkungsfrei.

3 Mesotherapie zur Behandlung von Cellulite und Fettpolstern

Diese Mesotherapie dient der Körperformung: Dass sich Schönheitsideale im Laufe der Jahrhunderte sehr stark verändern, lässt sich eindrucksvoll anhand der abbildenden Kunst belegen. Zwar lautet das Ziel bereits seit der Antike »ausgewogene Gesichts- und Körperproportionen«, doch die Dargestellten wirkten damals eher stämmig, nur in Renaissance und Barock wurden sie an Üppigkeit noch übertroffen. Seit der Romantik ist



Ein Wunsch für viele: Dauerhaft trockene und haarlose Achseln sowie straffe und schlanke Oberarme. Für Ersteres gibt es Mesobotox und Laser, für Letzteres Mesocellulite und Lipolyse.

Lipolyse (Fett-weg-Spritze)

Anders als bei der reinen Cellulite-Behandlung steht bei der Lipolyse der Fettabbau im Vordergrund. Für lokal begrenzte Fettpolster hat sich der aus Sojabohnen gewonnene, injizierbare und wasserlösliche Wirkstoff Phosphatidylcholin (PPC, in Deutschland Lipostabil®) als wirkungsvoll und gut verträglich erwiesen. PPC ist ein natürliches Lezithin, welches im Körper als Membranbaustein der Zellen vorhanden ist. In der ästhetischen Anwendung wird es stark verdünnt und mit Vitaminen und vasoaktiven Substanzen gemischt. Bei der Lipolyse wird direkt in die Fettpolster, also wesentlich tiefer als bei Mesocellulite injiziert (6–13 mm). Das Volumen pro Einstich liegt bei 0,1 (Gesicht) bis 0,5 ml. Die Wirkstoffe verteilen sich durch Diffusionsprozesse in die Tiefe des Fettgewebes und werden teilweise schon vor Ort in den Stoffwechselprozess aufgenommen. Sie verlassen den Körper zusammen mit dem mobilisierten Fett auf natürlichem Weg. Der Abstand zwischen den Sitzungen liegt aufgrund der Langzeitwirkung bei 6 bis 8 Wochen. Pro Behandlung wird ca. 1 cm Fett weggeschmolzen und gleichzeitig eine durchaus erwünschte Hautstraffung erzielt. Die Erfolgsquote liegt global bei 80 %, abhängig von der Struktur des Bindegewebes (schlechter bei fibrösem Gewebe, besser bei ödematöshormonellem Typ).

Am Körper kommt das Verfahren z.B. bei der sogenannten Reithose, dem oberflächlichen Bauch- oder Hüftspeck, den Oberarmen oder Knie-Innenseiten zum Einsatz, im Gesicht



Die Einstichtiefe am Körper bei der Lipolyse beträgt 13 mm.



Mögliche Behandlungspunkte bei unerwünschten Fettpolstern mit oder ohne begleitende Hauterschaffung im Gesichtsbereich



1 Mesolift



Ausgangszustand bei einer 65-jährigen Patientin: Erschlaffung Wangen-, Kinn- und Halsbereich



Veränderung unmittelbar nach dem ersten Mesolift. Die Verbesserung lässt sich durch Wiederholungen weiter steigern.

Vorher-nachher-Bilder zur Behandlung mit Hyal-System® von Merz Pharmaceuticals

Wangenbereich mit grobporiger Hautoberfläche/Knitterfältchen



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher



nachher



vorher



nachher